



Das neue Internetportal www.wirtschaft-weiss-blau.de.

Wirtschaft weiß-blau

Die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) hat im Internet eine neue Informations-offensive gestartet. Herzstück ist das Internetportal www.wirtschaft-weiss-blau.de. Die vbw will sichtbar machen, dass in Bayern wirtschaftlicher Erfolg und gelebte gesellschaftliche Verantwortung zusammengehören – zum Wohle aller. Im Internetportal stellen sich bayerische Unternehmen und Verbände vor und berichten über ihr konkretes gesellschaftliches Engagement. Die Plattform soll so zu einem Schaufenster der vielfältigen Aktivitäten in Bayern werden. Ziel sei es, die Menschen in Bayern darüber zu informieren, wie ambitioniert die Unternehmen unsere Gesellschaft mitgestalten. Eine interaktive Bayernkarte ermöglicht einen gezielten Blick auf die Initiativen von Unternehmen und Verbänden in Bayern. Auch die Bayerische Landesärztekammer informiert im Portal der vbw über ihre Aufgaben und Ziele.

Jodok Müller (BLÄK)

Junge Allgemeinmedizin Deutschland (JADe)

Die JADe ist eine Arbeitsgemeinschaft von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung bzw. junger Fachärztinnen und Fachärzte für Allgemeinmedizin die sich zum Ziel gesetzt hat, die Weiterbildungs-, Arbeits- und Forschungsbedingungen der jungen Ärzte in der Allgemeinmedizin zu verbessern. Sie wurde Ende September 2008 im Rahmen des 42. Kongresses der wissenschaftlichen Fachgesellschaft für Allgemeinmedizin „Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin“ (DEGAM) gegründet. Die JADe möchte Ansprechpartner für alle sein, die in der Allgemeinmedizin, ob in der Klinik oder Praxis, als junge Ärzte tätig sind und hat in Form von re-

gionalen Weiterbildungsgruppen oder Interessenvertretungen in jedem Bundesland lokale Ansprechpartner. Derzeit sind knapp 200 Ärzte in der Weiterbildung und Fachärzte für Allgemeinmedizin bis fünf Jahre nach der Facharztprüfung in der JADe aktiv. Auf nationaler Ebene arbeitet die JADe mit der DEGAM und dem Deutschen Hausärzterverband zusammen, wahrt hierbei ihre inhaltliche und organisatorische Unabhängigkeit. International fungiert sie als Bindeglied zum europaweiten Zusammenschluss der jungen Allgemeinmediziner „Vasco da Gama Movement“ (www.vdgm.eu/) und der Weltorganisation für Allgemein- und Familienärzte (www.globalfamilydoctor.com/).

Jedes Jahr findet vor dem jährlichen DEGAM-Kongress eine Konferenz der JADe statt (22. September 2011). Für jeweils ein Jahr werden vier JADe-Sprecher für die Themenbereiche Weiterbildung – Regionalgruppen – Internationale Zusammenarbeit – Öffentlichkeitsarbeit



gewählt. Diese vier Sprecher vertreten die JADe nach außen. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei, der Beitritt erfolgt über ein E-Mail-Forum, das den Austausch unter den Mitgliedern erleichtert. Auf diese Weise werden sowohl Fachfragen, persönliche Anliegen oder berufspolitische Belange diskutiert. Die JADe motiviert junge Kollegen, das Fach Allgemeinmedizin attraktiver zu gestalten. Jeder vom Praktischen Jahr über die Weiterbildung Allgemeinmedizin bis fünf Jahre nach der Facharztprüfung Allgemeinmedizin ist herzlich eingeladen bei der JADe mitzuwirken.

Weitere Informationen im Internet unter: www.jungeallgemeinmedizin.de

Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 1-2/2011, Seite 14 f.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für die lebhaftige Rückmeldung zu unserem Artikel „Neues aus der Herzchirurgie“ im *Bayerischen Ärzteblatt* 1-2/2011. Leider haben sich bei den CME-Fragen zwei kleine Fehler eingeschlichen, bei denen Klärungsbedarf besteht.

1. So steht es außer Frage, dass bei der Diagnose der Typ A Dissektion eine absolute OP-Indikation besteht und alle Patienten einer operativen Therapie zugeführt werden sollten. In Abwägung des Risikoprofils und des Alters der Patienten müssen aber nicht uneingeschränkt alle Patienten operiert werden, sodass wir hier Antwort d) und e) als richtig gewertet haben.

2. Durch den Einsatz der Stentgraftprothesen soll eine komplette „Sanierung“ der Aorta (A. thoracalis und A. abdominalis) erreicht werden. Da wir bedauerlicherweise bei der Frage 8, nicht näher zwischen Ausschalten des „re-entry“ im Bereich der thorakalen und thorako-abdominellen Aorta unterschieden haben, wurden Antwort c) und e) als richtig gewertet.

Mit freundlichen Grüßen

Privatdozent Dr. Thomas Pühler
Professor Dr. Christof Schmid

Fragen-Antwortfeld(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Insgesamt haben knapp 2.500 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.